

alice's life before

Bis(s)...

Von abgemeldet

Kapitel 4: ... der Film zu Ende ist

"Alice?", ertönte Edwards Stimme leise hinter mir "James hat ein Video gedreht, mit welchem er mich provozieren wollte, ihn zu jagen." Das Wort *Video* lies mich aufhorchen. "Ja und?" fragte ich, während ich ihn eindringlich ansah. Ich wusste, so ungefähr, was jetzt gleich geschehen würde. Kaum hatte ich mich innerlich gefragt, was James wohl über mich wusste und was er mir erzählen würde, blickte mich Edward leicht verwirrt an. "Woher weißt du, dass er über dich redet?" fragte er irritiert. Ich beichtete ihm von dem wunderbaren Gefühl, welches mich durchströmt hatte, als ich James den Kopf abgerissen hatte und den Schmerz in seinen feuerroten Augen gesehen hatte. Im Nachhinein kam mir meine Denkweise ziemlich sadistisch vor. Doch als ich Edward nun noch von meiner Vision erzählte, versicherte er mir, dass ich mir nicht so viele Gedanken mehr um ihn, geschweige denn um ein schlechtes Gewissen zu machen brauchte.

Stumm begleitete er mich ins Wohnzimmer und drückte mir die Fernbedienung in die Hand. Schnell drückte ich auf *Play* und begann mir das Video anzusehen.

Der Anfang lies pure Wut in mir aufsteigen! Er quälte Bella, nur um ein dämliches Spiel voran zu treiben. Ein Spiel, welches er letzten Endes verloren hatte.

Wäre er nicht bereits tot, hätte ich spontan Lust gehabt, ihn erneut in Stücke zu reißen und ihn lange leiden zu lassen, so wie auch Bella hatte leiden müssen.

Doch meine Gedanken wurden unterbrochen, als ich Bellas leise Stimme wahrnahm. Leise wimmerte sie meinen Namen "Alice." sie sprach ihn aus, als wäre es eine Frage.

„Ja, deine kleine Freundin. Ich war wirklich überrascht, als ich sie auf der Lichtung wiedersah. ...“

Ohne es wirklich zu registrieren, hatte ich die Pausetaste gedrückt. Da ich für einen kurzen Moment in Gedanken versunken gewesen war, hatte ich einen Teil des Dialoges verpasst. Ich spule den Film ein gutes Stück zurück, bis ich wieder an jener Stelle angelangt war, an welcher der Tracker Bella seine Meinung kund tat, sie hätte sich die falschen Freunde ausgesucht. Vielleicht hatte er sogar Recht gehabt!? Wäre

sie nicht mit uns zusammen gewesen, wäre James gar nicht erst auf sie aufmerksam geworden und der ganze Schmerz, welchen sie nun durchleiden musste, wäre ihr erspart geblieben.

Verächtlich hörte ich Edward hinter mir schnauben. Auch er musste eine Riesenwut auf diesen Kerl haben. Nur aus einem leicht anderen Grund und viel stärker, als es bei mir der Fall war.

Mit zittrigen Fingern drückte ich erneut auf "Play" und war dieses Mal wesentlich konzentrierter bei der Sache.

Es dauerte einen Moment, bis James sich wieder zu Wort meldete und mir beinahe ein eiskalter Schauer den Rücken herunter gelaufen wäre, wie ich ihn seit knapp hundert Jahren jedoch nicht mehr gespürt hatte.

"Bevor wir beginnen..." der Tracker legte eine kleine Kunstpause ein, scheinbar, um die Dramatik zu steigern "Ich würde gerne noch ein wenig deutlicher werden, nur ein bisschen. Die Lösung lag die ganze Zeit auf der Hand und ich hatte solche Angst, dass Edward darauf kommen und mir den Spaß verderben würde. Einmal, ein einziges Mal nur, vor langer Zeit, ist es nämlich passiert, dass mir meine Beute entkam. Der alte Vampir, der seiner Zeit eine ganz ähnliche idiotische Zuneigung für mein Opfer hegte, traf die Entscheidung, für die Edward zu schwach war. Als er merkte, dass ich hinter seiner kleinen Freundin her war, befreite er sie aus der Anstalt, in der er arbeitete- nebenbei gesagt, ich werde nie verstehen, woher diese Bessenheit mancher Vampire für euch Menschen kommt.

Und dann brachte er sie in Sicherheit, aber nicht, indem er sie versteckte. Sie schien den Schmerz nicht einmal zu spüren, die arme Kleine, so lange war sie schon in ihrer dunklen Zelle eingesperrt gewesen. Hundert Jahre zuvor hätte man sie für ihre Visionen auf dem Scheiterhaufen verbrannt, in den zwanziger Jahren gab es stattdessen Anstalten und Elektroschocktherapie.

Als sie die Augen aufschlug, jung und kraftstrotzend, war es, als erblicke sie zum ersten Mal die Sonne. Der Alte hatte sie in einen Vampir verwandelt, und dadurch gab es keinen Grund mehr für mich, ihr etwas zu tun. Stattdessen tötete ich den Alten, aus Rache."